

Bei der Stadt Gelsenkirchen ist im Referat Kultur die Stelle

einer Referentin / eines Referenten

für den Bereich "Kulturveranstaltungen und Förderung der Kulturszene" zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst konzeptionelle, verwaltungstechnische und veranstaltungsorganisatorische Tätigkeiten.

Es bestehen folgende Schwerpunkte:

- Konzeptentwicklung für und Realisierung von städtischen Kulturveranstaltungen (Profile, Reihen - inkl. Finanzierungsplanung und Öffentlichkeitsarbeit) unter Berücksichtigung der aktuellen Fachdiskussion hinsichtlich der Formate und Zielgruppen
- Interessenvertretung für die Stadt Gelsenkirchen bei Kulturveranstaltungen Dritter, die in Kooperation mit der Stadt durchgeführt werden sollen
- (Weiter-) Entwicklung und Betreuung zeitgemäßer Fördermodelle für die Gelsenkirchener Kulturszene
- Beratung von und Unterstützung für Initiativen, Einrichtungen und Einzelpersonen der Gelsenkirchener Kulturszene, die sich für die Kunst und Kulturentwicklung in ihrer Stadt engagieren
- Zusammenarbeit mit Kulturabteilungen überregionaler Institutionen (Land, Bund, RVR, Stiftungen etc.) zur Bereicherung und Verbesserung der Gelsenkirchener Kulturangebote

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die über langjährige Management-Erfahrungen sowie über inhaltliche Kompetenz in den Bereichen Kulturförderung und Kulturveranstaltungswesen in kommunaler Trägerschaft verfügt. Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Bereitschaft und Fähigkeit zur Weiterentwicklung der oben genannten Aufgabenfelder unter Berücksichtigung der vorhandenen sozialstrukturellen und finanziellen Rahmenbedingungen.

Neben dem erfolgreichen Abschluss eines Studiums in einem einschlägigen Kultur-Studiengang (Wirtschaft, Wissenschaft, Management o.ä.) werden Praxis in kommunalen Arbeitsfeldern, Erfahrungen im Umgang mit kommunalen Gremien und Verwaltungsverfahren, Erfahrungen in der Erarbeitung von Konzepten sowie in einschlägigen Antragsverfahren öffentlicher und privater Kulturpartner, hohe Affinität zu den Angebotsprofilen und Arbeitsweisen freier Kunst- und Kulturszenen sowie Kenntnisse und Erfahrungen in diesen Bereichen, Kenntnisse im Finanzwesen (NKF), Vertrags- und Veranstaltungsrecht, Fähigkeit zum komplexen, analytischen und konzeptionellen Arbeiten, Durchsetzungsvermögen und organisatorische Fähigkeiten sowie ein hohes Maß an Eigenständigkeit bei der Entwicklung und Weiterverfolgung von Konzepten in einem kreativen Umfeld und sehr gute und anwendbare PC-Kenntnisse vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 11 TVöD.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Meyer -Telefon 0209/169 9103 - gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Gemäß Landesgleichstellungs-Gesetz NRW und dem Frauenförderplan der Stadtverwaltung Gelsenkirchen werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Eine Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften ist grundsätzlich möglich. Die Position ist - je nach Art der Behinderung - auch für Schwerbehinderte geeignet.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum

18.09.2009

an die Stadtverwaltung , Referat Personal und Organisation , 45875 Gelsenkirchen